Quelle: Schweriner Volkszeitung, Güstrower Anzeiger, 18.02.2020

Sieben Teilnehmer, vier Medaillen

Charlotte Eulitz von der SG Güstrow/Teterow wurde in der Altersgruppe U18 Landesmeisterin im Schach

Von Christian Menzel

Güstrow Bei der Landesmeisterschaft der Schachjugend in Malchow schnitten die Spieler der Schachgemeinschaft Güstrow/Teterow sehr erfolgreich ab. Sie holten einen Landesmeistertitel, zwei Vizetitel und einen dritten Platz.

Charlotte Eulitz von der SG Güstrow/Teterow ist die neue Schach-Landesmeisterin in der AK U18.
FOTO: CHRISTIAN MENZEL

Traditionell werden die Meisterschaften in der Malchower Fleesenseeschule ausgetragen. Unter den 144 Schachspielern bis 25 Jahre, die in verschiedenen Altersgruppen an den Start gingen, befanden sich auch sieben aus Güstrow/Teterow. In der Altersgruppe U18 wurde Charlotte Eulitz Landesmeisterin vor der vor Turnierbeginn höher eingeschätzten Joe Emma Trams aus Jasmund. Im Turnier, das gemeinsam mit den Jungs ausgetragen wurde, belegte Charlotte mit vier Punkten den neunten Platz. Die eigentliche Überraschung in diesem 20er-Feld aber kam ebenfalls aus Güstrow und heißt Fabian Schwenck. Er brachte die mit Abstand niedrigste Turnierwertungszahl (TWZ) mit nach Malchow. Die TWZ gibt die Spielstärke eines Spielers an. Fabian, dadurch auf Platz 20 gesetzt, erreichte 3,5 Punkte und belegte damit einen hervorragenden zehnten Platz. Keine Frage, dass seine TWZ nach dem Turnier kräftig angestiegen ist.

Aus Güstrower Sicht besonders im Fokus stand das Turnier der unter 14-Jährigen. Starteten doch gleich drei Spieler der SG, denen Chancen auf vordere Plätze eingeräumt wurden. Tatsächlich tummelten sich Christian Scharf, Andy Schott und Jaden Lippitz immer im Vorderfeld. Nach sieben Runden Schweizer System belegte Christian Scharf mit fünf Punkten den zweiten Platz. Wie der Sieger und neue Landesmeister Minas Tovmasyan von TUS Makkabi Rostock blieb Christian ungeschlagen, hatte aber ein Remis mehr auf seinem Konto. Andy Schott erreichte ebenfalls fünf Punkte, kam aber wegen der schlechteren Zweitwertung auf den dritten Platz. Jaden Lippitz, der in der letzten Runde gegen seinen Vereinskameraden Andy den Kürzeren gezogen hatte, landete mit vier Punkten auf dem siebenten Platz. Luisa Hägert von der SG, ebenfalls mit der schwächsten Wertungszahl angereist, erreichte in dem starken Feld 1,5 Punkte. Alle vier Spieler verbesserten ihre Wertungszahlen.

Als Titelverteidigerin belegte Cindy Zoll in der Altersgruppe U25 dieses Mal den zweiten Platz. Im gemeinsam mit den Jungen ausgetragenen Turnier erreichte sie 4,5 Punkte und damit den siebenten Platz im Gesamtklassement. Im Kampf um die Landeskrone gab es in der siebenten Runde ein echtes Finale mit der neuen Meisterin Charline Lübbert von der TSG Gadebusch. Cindy hätte die Partie unbedingt für sich entscheiden müssen, da sie bei gleicher Punktzahl die etwas schwächere Zweitwertung hatte. Die Spielerin aus Güstrow/Teterow versuchte alles, aber am Ende stand ein Unentschieden auf dem Turnierzettel. Kurios: Wäre die Zweitwertung zwischen beiden Spielerinnen gleich gewesen, wäre Cindy mit der um einen Hauch besseren Drittwertung Landesmeisterin geworden.